

**SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK**
Lange Straße 64 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr



**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

Der Postillon • 72. Jahrgang • Ausgabe 04/2022 • Samstag, 29. Januar 2022 • Friedrichstr. 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Info@postillon.com

5 Landesgartenschau in Höxter:
GaLaBau Lippe GmbH erstellt die
Aussenanlagen für die Landesgartenschau 2023

6 Ulrich Peuckert:
„Der Neue“ in der
Ev.-reformierten Kirchengemeinde Lage

LIPPE
AKTUELL

Die Immobilien-Spezialisten
Frisch gestrichen und bereit zum Einzug

Lage-Pottenhausen: Hier profitieren Sie nicht nur von der guten Anbindung an die umliegenden Städte, sondern auch die Lagenser Innenstadt ist mit dem Auto bereits nach 5 Minuten erreicht. Perfekt geeignet für Paare oder Familien mit einem Kind ist diese Wohnung im Obergeschoss eines gepflegten 3-Familienhauses. Freuen Sie sich auf ein geräumiges Wohnzimmer und einen separaten, offenen Essbereich mit Zugang zur Küche. Abgerundet wird das Raumangebot durch zwei Schlafräume und ein modernes Bad. Bj. 1970, ca. 100 m² Wohnfl., 3,5 Zimmer, Bad, Gäste-WC, Küche, Loggia, Kellerraum, Carport-Stellplatz, Garage. EVA: E-Wert 104 kWh/(m²/a), Erdgas.
Angebot-Nr.: 0-348 KM 645,- € + NK 250,- € + Carport 20,- € + Garage 30,- €
= 945,- € Warmmiete. Kaution: 1.200,- €

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 05232/67088

LAGE online
www.lage.online

LAGE ist mir nicht EGAL
Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat

Die Pflege GmbH - Detmold

- Senioren-WGs (24 Stunden da)
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Verhinderungspflege

Von-Cölln-Straße 8 • 32791 Lage
info@die-pflege-detmold.de

05232 - 999 83 00

Lage (gb).

Es ist das erste Pressegespräch seit zwei Jahren und eineinhalb Jahre gab es die Angebote der Volkshochschule Lippe-West nur online. Das Aussehen des Programmheftes und die Konzeption haben sich verändert, erklärte Ute Reichert bei der Eröffnung der Pressekonferenz. „Wir haben mit der Unsicherheit geplagt. Wer mit der Kursnummer ins Internet geht, erhält die Details (www.vhs.lw.de). So können wir auch flexibel mit Raumänderungen umgehen“, erklärte die VHS-Leiterin und ergänzte „Zwei Jahre Corona haben ihre Spuren hinterlassen.“ Mittlerweile hat die VHS zwei digitale Displays für den Raumplan; Dozenten können digital betreut werden.

Präsent und digital
Ab dem 7.2.2022 geht eine neue Homepage online, wo Kursleiter ihr fachliches Porträt nebst Foto darstellen können, um den Kundenservice zu verbessern. Zu den Pflichtaufgaben der VHS gehören seit Beginn dieses Jahres Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung. Dort gibt es Kooperationen mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.) und ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.). Es wird weiterhin Präsenzveranstaltungen geben, da neben dem Lernen auch soziale Aspekte eine Rolle spielen – Teilnehmer einiger Kurse kennen sich seit Jahren. Die ersten Kurse sind bereits ausgebucht, da auch pandemiebedingt weniger Plätze zur Verfügung gestellt werden können. Die Zahl der Anmeldungen hat die Erwartungen

Neue Angebote

VHS Lippe West startet durch

der VHS-Leitung übertroffen.

Das VHS-Semester in Zahlen

Insgesamt finden 473 Kurse im Auftrag des Zweckverbands in Lage, Leopoldshöhe, Oerlinghausen und Augustdorf statt als Präsenzkurse, Online-Kurse, Vorträge und Exkursionen. Zum Einzugsgebiet der VHS gehören 79.000 Menschen. Es gibt 86 neue Veranstaltungen, das sind rund zehn Prozent mehr als sonst. Das Angebot ist möglich durch die Kooperation mit größeren Volkshochschulen, darunter die Reihe „Wissen live“, für die namhafte Dozenten gewonnen werden konnten.

Bildungsförderung und Bildungsurlaub

Das Bundesprogramm „Bildungsprämie“ ist ausgelaufen, aber der Bildungsscheck NRW kann nach wie vor von Privatpersonen und Betrieben über die VHS beantragt werden. Es gibt vier Bildungsurlaube im Programm, darunter EDV-Kurse und ein Englischkurs.

Bereich Beruf & EDV – Ute Reichert

Der Bereich Beruf & EDV umfasst 88 Weiterbildungsangebote, darunter fünf neue Angebote und 18 Online-Kurse. Neu im Berufsbereich ist Verhandlungs- und Gesprächsführung, digitale Jobsuche, Da-

tenauswertung mit Pivot-Tabellen und Social Media.

Gesellschaft – Dr. Petra Heider

Im Bereich von Dr. Heider sind 30 von insgesamt 60 Kursen neu im Angebot, darunter Geschichte (Steinzeit in Oerlinghausen), Vorträge zur nachhaltigen Entwicklung (BNE), Formeln zum Hauskauf, gelingende Kommunikation, Kulturen der Welt (Indien) und eine Aborigine-Traumreise zum Ayers Rock.

Bereich Kultur und Gesundheit – Claudia Tunsch

Im Bereich Kultur gibt es 63 Angebote, darunter 21 neue.

Malen in der Natur, Nähen, Filzen, Modellieren, Dekorieren, Upcycling, Fotografie (Tipps für private Shootings) und „Kreativ mit Kettensäge“. 145 Angebote, darunter 32 neue, können im Bereich Gesundheit wahrgenommen werden. Neu sind zertifizierte Pflegekurse und Feng Shui fürs Kinderzimmer, spezielle Yoga-Kurse, Rückenfit und Lauftrainings für unterschiedliche Bedürfnisse. Neu ist auch wieder nach langen Jahren ein Angebot „Männer an die Töpfe“. Die neuen Kurse im Bereich Umwelt beschäftigen sich mit der Energiewende, Stresslösung und Zero Waste. „Jetzt wo viele auf den Hund gekommen sind, gibt es auch einen Online-Kurs „Was braucht (m)ein Hund zum glücklich sein“, sagte Tunsch.

Bereich Integration und Sprache – Katharine Lammert

Lammert hat 52 Weiterbildungsangebote im Bereich Integration geplant, darunter berufsbezogenes Deutsch, Alphabetisierungskurse und allgemeine Integrationskurse. Auch bei den Sprachen (51 Kurse) gibt es Neues zu lernen: Chinesisch, Englisch, Italienisch, Latein, Polnisch und Schwedisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Online kann man jetzt auch Arabisch, Englisch, Spanisch und Tschechisch lernen; außerdem in Deutschland selten angebotene Sprachen, wie Chinesisch, Hebräisch, Koreanisch, Polnisch, Thai-Indisch und Türkisch in Kooperation mit der VHS Düsseldorf. Hier sei die Nachfrage hoch, es habe sich bereits ein Herr aus Bayern für einen der Sprachkurse angemeldet.



Von links: Leiterin Ute Reichert (Fachbereich Beruf & EDV), Claudia Tunsch (Gesundheit und Kultur), Dr. Petra Heider (Gesellschaft) und Katharine Lammert (Integration und Sprache) präsentieren das neue Programm der Volkshochschule West. Neu sind unter anderem Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung.
Foto: gb

EXCLUSIVE TAPETEN
für die besondere Wand

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben PRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

Zeichnen von Anfang an

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab Montag, 21. Februar von 19:15 bis 20:45 Uhr an sechs Abenden im Technikum in Lage, den Kursus: Zeichnen von Anfang an, an. Durch das realistische Zeichnen unterschiedlicher Gegenstände mit Bleistift und Kohle

erlernt man die Grundlagen jeder Zeichnung - Perspektive, Licht und Schatten. Eine Anmeldung ist in der vhs Lippe-West unter der Rufnummer 05232 9550-0 mit Angabe der Veranstaltungsnummer X 2301LA möglich. Sie kann auch per E-Mail unter info@vhs-lw.de oder im Internet unter www.vhs-lw.de vorgenommen werden.

Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft – und Ihr Portfolio. **Werden Sie Sinnvestor.**

Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments von A wie Aktienfonds bis Z wie Zertifikate.

Investieren schafft Zukunft.

Jetzt in Ihrer Sparkasse oder auf deka.de

DekaBank Deutsche Girozentrale Finanzgruppe

IMMOBILIA digital
am 6. März 2022

Ob Haus oder Wohnung - wir haben den passenden Käufer für Sie.

Gerne präsentieren wir auch Ihre Immobilie im Rahmen unserer virtuellen Immobilienmesse.

Wir sind für Sie da:
Tel. 05251 292 2955
info@s-immobilien-gmbh.de
www.s-immobilien-gmbh.de

Sparkasse - mehr als nur ein Makler!

Immobilien GmbH

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Elektro-Offensive und andere Marken bei uns bis 31. Jan. 22

PLUGIN & HYBRID und EV-Modelle
Alle KIA: 7 Jahre Werksgarantie*

**Über 100 Modelle
sofort lieferbar!**



16 x sofort verfügbar

Kia Xceed Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision
Bei uns mit Kurzzulassung im Dezember 2021 nur:
€ 28.490** od. mtl. ab **€ 175.-***

Kraftstoffverbrauch Kia Xceed Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe): 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,0 kWh/100; CO₂-Emission kombiniert 31 g/km. Effizienzklasse: A+

Kia Ceed SW Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision
Bei uns mit Kurzzulassung im Dezember 2021 nur:
€ 27.490**

od. mtl. ab **€ 169.-***

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed Sportswagon Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe): 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,3 kWh/100; CO₂-Emission kombiniert 30 g/km. Effizienzklasse: A+

**** Mit unserer Kurzzul. sparen Sie sich Zeit und das Risiko nicht mehr die staatliche Förderungprämie zu bekommen. Wir haben die KIA und Bafa Prämie bereits beantragt und im Verkaufspreis berücksichtigt.**

38 x sofort verfügbar



Der Sportage auch als 2.0 CRDi Mild Hybrid.

Kia Sportage Mild Hybrid 1.6 CRDi Vision
Bei uns mit Kurzzulassung im Dezember 2021 nur:
€ 29.790** od. mtl. ab **€ 238.-***

Kartennavi, Rückfahrkamera, Android/AppleCarPlay, Sprachnavigationssystem, UVO Connect, beh. Lenkrad und Sitze, Lichtautomatik, Regensensor und viele Fahrerassistenzsysteme.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 4.4 l/100 km; innerorts 4.4 l/100 km; außerorts 4.3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 117 g/km. Effizienzklasse: A

Monatlicher Geldwert-Sparvorteil
50% bei fast allen PHEV Modellen
75% bei allen EV Modellen
Firmenwagen mit priv. Nutzung bei Zulassung vorm 31.12.21

Weitere P.H.EV Modelle anderer Marken:

3 x sofort verfügbar



FIAT 500 Elektro 50 kWh 3+1 ICON
EZ 21, 1 tkm, Parksensoren, Klimatik, Vehrscheinerkennung, autonomer Notbremsassistent, Regen-/Lichtsensor, Sitzheizung, Keyless, Notruf- u. SOS-Kopf, K+S*. Effizienz: A+. CO₂ - 0g/100 km, 14 kWh/100 km.
UPE € 37.470 - Sie sparen € 9.520
Bei uns nur **€ 27.950**** mtl. ab **€ 179***

4 x sofort verfügbar



FORD Fiesta 1.0 Ecoboost Hybrid Titanium
EZ 20, 4 tkm, 92 kW, Klima, Fahrspur-Assistent, Navi, Ford Key Free, ISOFIX, 4 Jahre Garantie, Park-Pilot, beh. Lederlenkrad, K+S*. Verb. komb. 4 l/100 km, CO₂ 92 g/100 km.
UPE € 27.967 - Sie sparen € 9.017
Bei uns nur **€ 18.950**** mtl. ab **€ 152***

4 x sofort verfügbar



FORD Focus 1.0 Ecoboost 5-trg. Mild Hybrid Titanium
114 kW, EZ 20, 16 tkm, 4 Jahre Garantie, Collision-Assist, Klimatik, Head-up Display, Winterpaket, Fahrspur-Assistent, Park-Pilot-System, Tag/Nacht-Sensor, Key Free-System, Park-Assistent, ISOFIX, Sportsitze vorne, Navigation, Multifunktions-Lederlenkrad, Fahrerinformationssystem, Geschwindigkeitsregelanlage mit intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer, LED-Rückleuchten, Start-Stopp-System, 6-Gang-Schaltgetriebe, Notbremslicht, Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dachspoiler in Wagenfarbe, K+S*. Verb. komb. 4 l/100 km, CO₂ 93 g/100 km.
UPE € 32.525 - Sie sparen € 7.577
Bei uns nur **€ 24.950**** mtl. ab **€ 199***

6 x sofort verfügbar



FORD Puma 1.0 Ecoboost Hybrid Titanium Komfort
92 kW, EZ 21, 1 tkm, Garantie 5 Jahre bis max. 100.000 km, Park-Pilot-System, Navigationssystem, Fernlicht-Assistent, Fahrspur-Assistent, Collision-Assist, Verkehrsschild-Erkennungssystem, 6-Gang-Schaltgetriebe, Sportsitze vorne, Multifunktions-Lederlenkrad, Tag/Nacht-Sensor, Winter-Paket, LED Rückleuchten, Notbremslicht, Fahrerinformationssystem mit Bordcomputer, Geschwindigkeitsregelanlage mit intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzung mit Tempolimit-Anzeige, Scheinwerfer-Assistent mit Tag/Nacht-Sensor, K+S*. Verb. komb. 4,3 l/100 km, CO₂ 97 g/100 km.
UPE € 27.500 - Sie sparen € 3.555
Bei uns nur **€ 23.950**** mtl. ab **€ 192***

2 x sofort verfügbar



Verb. komb. 2 l/100 km, CO₂ 46 g/100 km.
UPE € 46.750 - Sie sparen € 10.800
Bei uns nur **€ 35.950**** mtl. ab **€ 287***

Einzelstück



NISSAN Leaf 30 kW, Tekna 6 kW inkl. Batterie
EZ 16, 26 tkm, 80 kW, Leder, Winterpaket, Regensensor, ISOFIX, Navi, Alu, Klimatik, Bordcomputer, Tagfahrlicht.
Effizienz: A+, CO₂ - 0g/100 km, 15 kWh/100 km.
UPE € 38.542 - Sie sparen € 23.592
Bei uns nur **€ 14.950**** mtl. ab **€ 119***

Einzelstück



Verb. komb. 4,7 l/100 km, CO₂ 108 g/100 km.
UPE € 36.841 - Sie sparen € 7.391
Bei uns nur **€ 29.450**** mtl. ab **€ 236***

Kia e-Soul 64-kWh-Batterie VISION
Bei uns mit Kurzzulassung im Dezember 2021 nur:
€ 32.390** od. mtl. ab **€ 199.-***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 452 km Reichweite.



Kia e-Niro 64-kWh-Batterie VISION
Bei uns mit Kurzzulassung im Dezember 2021 nur:
€ 32.790** od. mtl. ab **€ 201.-***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 455 km Reichweite.

AUTO DECKERS

Alles ist möglich!

www.AutoDeckers.de

Team Lage/Lippe
Daimlerstraße 13 • 32791 Lage
0 52 32 / 7 03 33 00 • Fax 7 03 33 99
Auto Deckers Freizeitteam GmbH

Team Schlangen
33189 Schlangen • Detmolder Str. 13
0 52 52 / 98 55 55 • Fax 98 55 66
Auto Deckers Serviceteam GmbH

*K+S=Komfort- und Sicherheitspaket enthält fast immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km/ bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der »Plakette« (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO₂ Ausstoß sowie die Umwelt-effizienzklasse. Die detaillierten Werte finden Sie unter www.dat.de • BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Effektiv-Jahreszins. Unser Ratenbeispiel bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebraucher sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,47 % p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km), mit Mobilitätsgarantie und 7 Jahre-Navi-Update (bei werkseitig fest installierter Kartennavigation) • 5-Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum günstigen AutoDeckers-Hauspreis. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Stand November 2021.

EURO 6 Benzin Diesel

Offensive

und viele Marken

bei uns bis 28.02.2022
für alle Fans bewährter Technik



KIA SPORTAGE
1.6 T-GDI AWD 48V 180 PS
ab € 37.990
CO₂ 137g/100 km
Effizienz: A

NEUVORSTELLUNG

Der Klassen-Schlager

So cool kann Kompakt-SUV sein!

Schmale LED-Leuchten und Abrisskante am Heck: KIA hat eine coole Linie gefunden und lässt den neuen KIA SPORTAGE mit seinem Bumerang Tagfahrlicht aus der Masse hervorheben! Modernes Layout, top Cockpit und bestes Multimediasystem lässt Ihr Herz höher schlagen und unschlagbar bei den technischen Highlights!

Team Schlangen
am Samstag, 29.01.22

Team Lage/Detmold
am Sonntag, 30.01.22

von 9 bis 16 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und Verkauf



KIA
Der neue
SPORTAGE
ab sofort
bei uns!

Übrigens: 50 aktuelle KIA SPORTAGE-Modelle
warten auf Sie zu super Sonderpreisen! Wir
brauchen Platz für die neuen Modelle!

mtl. ab
€ 122*
auch ohne
Anzahlung
möglich!

Autom. 4 x Sportage 1.6 CRDi 4WD
Mild Hybrid, Black Edition Premium

Autom. 3 x Sportage 2.0 CRDi 4WD
Mild Hybrid, GT-Line Premium

Autom. 6 x Sportage 1.6 T-GDi
4WD, Black Edition Premium

Autom. 5 x Sportage 1.6 T-GDi 6-Gang
2WD Black Edition Premium

Tageszulassung mit wenig Km, 100 kW, Navi, Kamera, Leder, Sitz- u. Lenkradhzg., AppleCarPlay mit Bluetooth+Sprachsystem, KIA UVO Connect, alle sinnvollen Assistenzsysteme uvm. ⁵⁰ CO₂ 133 g/100 km, Eff. A

Tageszulassung mit wenig Km, 136 kW, Navi, Kamera, Panodach, Leder, Sitz- u. Lenkradhzg., AppleCarPlay mit Bluetooth+Sprachsystem, KIA UVO Connect, alle sinnvollen Assistenzsysteme uvm. ⁵⁷ CO₂ 149 g/100 km, Eff. B

Tageszulassung mit wenig Km, 130 kW, Navi, Kamera, Panodach, Leder, Sitz- u. Lenkradhzg., AppleCarPlay mit Bluetooth+Sprachsystem, KIA UVO Connect, alle sinnvollen Assistenzsysteme uvm. ⁷² CO₂ 169 g/100 km, Eff. C

Tageszulassung mit wenig Km, 97 kW, Navi, Kamera, Panodach, Leder, Sitz- u. Lenkradhzg., AppleCarPlay mit Bluetooth+Sprachsystem, KIA UVO Connect, alle sinnvollen Assistenzsysteme uvm. ⁶⁸ CO₂ 155 g/100 km, Eff. C

KIA UVP € 38.990

Ersparnis € 6.100

IHR PREIS € 32.890

oder mtl. ab

€ 132*

KIA UVP € 47.170

Ersparnis € 7.360

IHR PREIS € 39.890

oder mtl. ab

€ 159*

KIA UVP € 39.970

Ersparnis € 7.380

IHR PREIS € 32.590

oder mtl. ab

€ 130*

KIA UVP € 31.790

Ersparnis € 4.800

IHR PREIS € 26.990

oder mtl. ab

€ 122*

35 x auch als PLATINUM, SPIRIT, VISION u. EDITION 7 erhältlich ab € 22.890

Viele Modelle sofort lieferbar

... alle 7-Jahre-KIA-Garantie

In OWL exklusiv bei uns!

Sprite Caravans Model 2022!

In der Serie schon absolut **TOP**

Alle Caravans haben die SMART++ Konstruktion (kein Holz in Wänden, Boden und Dach, aber PU) GFK-Front mit großem Panoramafenster & Sun Roof, GFK-Dach und Seitenwände, Al-Ko Antischlingerkuppelung, Alufelgen, Schwerlaststützen, Truma Thermo bzw. Truma Combi Heizung, Dometic Kühlschrank mit 110 bzw. 133l, 3- oder 4-Flammenkocher (ab Serie Mondial sogar noch einen Gasbackofen mit Grillfunktion), Sitz- und Liegeflächen mit Lattenrost und Federkern- bzw. Memoryschaummatratzen, viele Modelle mit einem Luxusbadezimmer mit separater Dusche und vieles vieles mehr.

Ab **€ 19.395**
oder mtl. ab **€ 148***

Ecosport 1.0 EcoBoost COOL&CONNECT
74 kW, EZ 20, 22 tkm, Klima, Multifunktionslenkrad, Wifi/Wlan Hotspot, Frontscheibe beheizbar, beh. Lenkrad, Bluetooth, Freisprecheinrichtung
€ 17.290 mtl. ab € 139*

Fiesta 1.0 EcoBoost ST-Line 103 kW, EZ 19, 17 tkm, Navi, AppleCarPlay/AndroidAuto, Spracheingabesystem, DAB, Sitzheizung, beh. Lenkrad, Bluetooth, Klimatik, Einparkhilfe, beheizte Frontscheibe, K+S*
€ 15.850 mtl. ab € 126*

Fiesta 1.0 EcoBoost ST Titanium 92 kW, EZ 16, 36 tkm, Sitzheizung, R-Kamera, Frontscheibe beheizbar, Klimatik, Bluetooth/AUX IN/USB, Einparkhilfe, K+S*
€ 10.950 mtl. ab € 87*

Focus Turnier 2.0 TDCI Sport-Paket
136 kW, EZ 17, 77 tkm, Navi, Rückfahrkamera, Xenon, beheizte Frontscheibe, Sitzheizung, beh. Lenkrad, Tot-Winkel-Assistent, Fernlichtassistent, AUX IN/USB, Bluetooth, Tempomat, K+S*
€ 16.950 mtl. ab € 135*

Focus Turnier 1.5 EcoBoost ST-Line HEAD UP
110 kW, EZ 18, 8 tkm, Head-Up Display, Rückfahrkamera, Navi mit Touch, Bluetooth, AUX IN/USB, Keyless Go, Lichtautomatik, Regensensor, Tagfahrlicht
€ 18.880 mtl. ab € 199*

Galaxy 2.0 EcoBlue Titanium 75i
110 kW, EZ 20, 18 tkm, 3-Zonen-Klima, Navi, Wifi/WLAN Hotspot, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad+Sitzheizung, R-Kamera, K+S*
€ 35.690 mtl. ab € 285*

Autom. **Kuga 1,5 EcoBoost 4x4 Individual**
134 kW, EZ 15, 88 tkm, Xenon, Navi, R-Kamera, Klimatik, Fernlichtassistent, Sitzheizung, Leder, Bluetooth, elektr. Heckklappe, K+S*
€ 17.990 mtl. ab € 145*

Kuga 2,0 TDCI Titanium 4x4
103 kW, EZ 14, 133 tkm, Panodach, Klimatik, Leder, Bluetooth/AUX IN/USB und Spracheingabe, Frontscheibe beheizbar, Einparkhilfe, K+S*
€ 12.950 mtl. ab € 103*

Puma 1,0 EcoBoost Hybrid ST-Line
92 kW, EZ 20, 12 tkm, Navi, Wifi/WLAN Hotspot, Bluetooth, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad+Sitzheizung, Einparkhilfe, Klima, Verkehrszeichenerkennung
€ 22.995 mtl. ab € 184*

3 x 5-Max 2.0 EcoBlue Titanium
140 kW, EZ 18, 46 tkm, 7 Sitze, Frontkamera, Klimatik, el. Heckklappe, Bluetooth, AUX IN/USB, K+S* € 25.950 mtl. ab € 207*

S-Max 1.6 EcoBoost Titanium
118 kW, EZ 12, 146 tkm, Navi, Bluetooth, Tempomat, Regensensor, ISOFIX, Einparkhilfe, Sitzheizung, Bordcomputer, Lichtautomatik, K+S*
€ 8.888 mtl. ab € 70*

Autom. **5 x Tourneo Custom 2.0 TDCI Titanium**
96 kW, EZ 19, 26 tkm, 8 Sitze, Navi, Klima, Tempomat, Regensensor, beh. Frontscheibe, K+S*
€ 31.990 mtl. ab € 256*

Transit 330 Kombi 9 Sitze L2H2 2.0 EcoBlue
96 kW, EZ 21, 1 tkm, Rückfahrkamera, Sitzheizung, AppleCarPlay, Klima, Bluetooth, AHK, Tempomat, heizb. Frontscheibe, K+S*
€ 32.990 mtl. ab € 264*

Picanto 1.0 T-GDI X-Line 74 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Klimatik, Leder, Rückfahrkamera, Keyless Go, beh. Lenkrad und Sitze, Bluetooth, K+S*
€ 18.290 mtl. ab € 146*

2 x Picanto 1.0 T-GDI GT-Line Tech 74 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Teilleder, K+S*
ab € 18.290 mtl. ab € 147*

3 x Picanto 1.0 T-GDI GT-Line 74 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Bluetooth, beh. Lenkrad, Tempomat, Klimatik, Lichtautomatik, Bluetooth, K+S*
€ 18.290 mtl. ab € 146*

5 x Picanto 1.0 T-GDI X-Line 74 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Leder, K+S*
€ 17.690 mtl. ab € 139*

Rio 1.2 Vision 62 kW, EZ 21, Klimatik, Bluetooth, USD, Lichtautomatik, beh. Lenkrad und Sitze, Fernlichtassistent, Tempomat, LED Tagfahrlicht, Alu, Multifunktionslenkrad, K+S*
€ 15.690 mtl. ab € 125*

14 x Stonic 1.4 VISION/Spirit 73 kW, EZ 18, 1 tkm, Navi, ADA, Sitzheizung, Fernlichtassistent, Parksenoren, R-Kamera, Tempomat, Apple CarPlay/Android, Lenkrad u. Sitze beheizbar, Bluetooth, K+S*
ab € 18.990 mtl. ab € 154*

Stonic 1.2 Spirit 62 kW, EZ 18, 30 tkm, Navi, Rückfahrkamera, Bluetooth, Spracheingabesystem, Klimatik, Fernlichtassistent, Sitzheizung, beh. Lenkrad, Regensensor, Lichtautomatik, Tempomat, Leder, K+S*
€ 14.950 mtl. ab € 119*

Autom. **Stonic 1.0 T-GDI 120 48V GT-Line**
88 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Rückfahrkamera, Bluetooth, Klimatik, Fernlichtassistent, Regensensor, Tempomat, beh. Lenkrad und Sitze, USB, K+S*
€ 26.590 mtl. ab € 212*

Autom. **Stonic 1.0 T-GDI 100 Vision** 74 kW, EZ 20, 1 tkm, R-Kamera, Einparkhilfe, Bluetooth, Navi, Tempomat, Sitzhzg., Klimatik, ISOFIX, K+S*
€ 20.290 mtl. ab € 163*

Autom. **9 x Pro Ceed 1.6 T-GDI DCT7** 150 kW, EZ 21, 1 tkm, Klimatik, Leder, Sitzhzg., Parksenoren, Smart-Key, Klimatik, Glasd., JBL Sound-System, Totwinkelwarner, beh. Lenkrad, Dämmerungss., K+S*
€ 32.950 mtl. ab € 264*

Autom. **3 x Stonic 1.0 T-GDI GT-Line** 88 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, R-Kamera, 48V Mild-Hybrid System, Sitzhzg. vo., Klimatik, Keyless Go, K+S*
ab € 26.290 mtl. ab € 209*

4 x Stonic 1.0 T-GDI 100 Vision 74 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, R-Kamera, Sitzhzg. vorne, beh. Lenkrad, AppleCarPlay/AndroidAuto, K+S*
ab € 20.790 mtl. ab € 166*

Stonic 1.0 T Vision 88 kW, EZ 18, 25 tkm, Klimatik, Einparkhilfe, R-Kamera, Navi, Tempomat, AppleCarPlay, Tagfahrlicht LED, K+S*
€ 14.955 mtl. ab € 119*

Stonic 1.0 T-GDI 120 Mild Hybrid Spirit MJ21
88 kW, EZ 20, 1 tkm, 7 J. Garantie, Sitzhzg., Klimatik, Fernlichtassistent, Regensensor, R-Kamera, Smart-Key, Tempomat, Querverkehrswarner, K+S*
€ 23.690 mtl. ab € 192*

2 x Stonic 1.0 T-GDI GT-Line Mild Hybrid T
88 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Leder, Sitzheizung, Querverkehrswarner, ISOFIX, R-Kamera, Tempomat, Einparkhilfe, Keyless Go, USB, Bluetooth, K+S*
€ 24.290 mtl. ab € 194*

4 x Stonic 1.0 T-GDI Mild Hybrid GT-Line 88 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Klimatik, AppleCarPlay, R-Kamera, Bluetooth, Leder, USB, K+S*
€ 24.290 mtl. ab € 195*

4 x Picanto 1.0 T-GDI GT Line 74 kW, EZ 19, 1 tkm, Klimatik, Rückfahrkamera, Keyless Go, Sitzhzg. vorne, AppleCarPlay/AndroidAuto, K+S*
ab € 16.990 mtl. ab € 145*

Autom. **Ceed 1.5 T-GDI Vision Komfort** 118 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, R-Kamera, AppleCarPlay, Bluetooth, USB, Sitzhzg. vorne, Tempomat, K+S*
€ 22.980 mtl. ab € 184*

Ceed SW 1.0 T-GDI Vision 88 kW, EZ 15, 55 tkm, Navi, R-Kamera, Lenkrad+Sitzheizung, Bluetooth/AUX IN/USB, Kurvenlicht, K+S*
€ 11.880 mtl. ab € 95*

7 x Pro Ceed 1.6 CRDi GT-Line EU6 100 kW, EZ 19, 1 tkm, Klima, Tempom., K+S*
ab € 25.650 mtl. ab € 206*

Autom. **Pro Ceed 1.6 T-GDI GT** 150 kW, EZ 20, 18 tkm, Navi, R-Kamera, Bluetooth, AUX IN, USB, Sitzheizung vorne u. hinten, K+S*
€ 29.990 mtl. ab € 239*

Autom. **9 x Xceed 1.4 T-GDI Vision** 103 kW, EZ 19, 1 tkm, Klimatik, Bluetooth, beh. Lenkrad, Teilleder, Rückfahrkamera, K+S*
ab € 25.850 mtl. ab € 219*

Xceed 1.0 T-GDI Edition 7 88 kW, EZ 21, 1 tkm, Bluetooth, USD, beh. Lenkrad und Sitze, Tempomat, Klima, Fernlichtassistent, K+S*
€ 21.190 mtl. ab € 169*

Ceed 1.0 T-GDI 120 MJ22 Edition7 + Emotion 88 kW, EZ 21, 1 tkm, Rückfahrkamera, Klima, beh. Lenkrad und Sitze, Fernlichtassistent, Tempomat, Bluetooth, Alu, Multifunktionslenkrad, K+S*
€ 19.690 mtl. ab € 157*

Autom. **Ceed 1.5 T-GDI GT-Line** 118 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Rückfahrkamera, Klimatik, UVO Connect, beh. Lenkrad und Sitze, Bluetooth, AppleCarPlay/AndroidAuto, K+S*
€ 29.690 mtl. ab € 237*

Ceed 1.4 Edition 7 Limited 73 kW, EZ 19, 34 tkm, Rückfahrkamera, AppleCarPlay/AndroidAuto, Fernlichtassistent, Sitzheizung, beh. Lenkrad, Klima, Bluetooth, AUX IN/USB, Tagfahrlicht LED, Alu, Kurvenlicht, Multifunktionslenkrad, K+S*
€ 13.980 mtl. ab € 112*

Autom. **Xceed 1.6 T-GDI Platinum**
150 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, Rückfahrkamera, Sitzventilation, Sitzheizung, Bluetooth, UVO Connect, Spracheingabesystem, beh. Lenkrad, AppleCarPlay/AndroidAuto, Klimatik, Keyless Go, K+S*
€ 33.790 mtl. ab € 270*

Ceed Kb. 1.4 T-GDI Vision 103 kW, EZ 20, 1 tkm, Navi, Klimatik, R-Kamera, Bluetooth, beh. Lenkrad, Sitzheizung, Tempomat, K+S*
€ 20.880 mtl. ab € 169*

Autom. **Ceed SW 1,6 GDI Spirit**
99 kW, EZ 14, 90 tkm, Klimatik, Bluetooth/AUX IN/USB, Radio/CD, Lenkrad+Sitzheizung, Einparkhilfe, Regensensor, Lichtautomatik, K+S*
€ 10.985 mtl. ab € 80*

Ceed Kb. 1.6 GDI Dream Team 99 kW, EZ 15, 21 tkm, Klimatik, Lenkrad+Sitzheizung, Tempomat, Bluetooth/AUX IN/USB, Bordcomputer, Einparkhilfe, K+S*
€ 9.988 mtl. ab € 84*

Carens 1.6 GDI Spirit 7 Sitze 99 kW, EZ 15, 65 tkm, Navi, Klimatik, Rückfahrkamera, Tempomat, beh. Lenkrad und Sitze, Alu, LED Tagfahrlicht, K+S*
€ 11.888 mtl. ab € 115*

Carens 1.7 CRDi Dream Team
104 kW, EZ 16, 100 tkm, beh. Lenkrad, Lichtautomatik, R-Kamera, Sitzheizung vorne, Regensensor, K+S*
€ 11.950 mtl. ab € 96*

Autom. **Niro 1.6 PHEV Spirit** 104 kW, EZ 19, 16 tkm, Navi, Klimatik, R-Kamera, Leder, Lenkrad+Sitzheizung und Lüftung, E-Sitz Memory, Tot-Winkel-Assistent, Querverkehrswarner, Bluetooth, K+S*
€ 23.995 mtl. ab € 191*

Sportage 1.6 GDI DT Navi Standheizung 99 kW, EZ 14, 141 tkm, Navi, R-Kamera, Klimatik, Bluetooth, Sitzheizung, Anh.kuppelung, Regensensor, K+S*
€ 10.950 mtl. ab € 87*

Sportage 1.6 GDI Spirit 99 kW, EZ 15, 45 tkm, Navi, Klimatik, Leder, Xenon, K+S*
€ 14.980 mtl. ab € 120*

Sportage 1.6 GDI Vision Komfort
97 kW, EZ 16, 63 tkm, Einparkhilfe, Navi, Klimatik, Regensensor, Tempomat, R-Kamera, K+S*
€ 15.295 mtl. ab € 122*

Autom. **Sportage 2.0 CRDi AWD GT-Line**
136 kW, EZ 16, 62 tkm, Navi, Leder, Rückfahrkamera, Bluetooth, Klimatik, Panodach, Sitzheizung, Lichtautomatik, Bluetooth, Regensensor K+S*
€ 24.995 mtl. ab € 199*

Autom. **Sportage 2.0 CRDi 4WD Spirit**
100 kW, EZ 14, 52 tkm, Navi, R-Kamera, Panodach, Klimatik, Lenkrad+Sitzheizung, Bluetooth, Keyless Go, Xenon, K+S*
€ 13.955 mtl. ab € 111*

Sportage 1.6 T-GDI Spirit Techn.
130 kW, EZ 19, 11 tkm, R-Kamera, Navi, Sitzhzg., Regensensor, Fernlichtassistent, K+S*
€ 27.350 mtl. ab € 219*

6 x Sportage 1.6 GDI Black Edit.
99 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Regensensor, UVO CONNECT, K+S* ab € 21.750 mtl. ab € 222*

Autom. **11 x Sportage 1.6 GDI Black Edit.**
130 kW, EZ 21, 1 tkm, Klimatik, Spracheingabesystem, Lichtautomatik, Bluetooth, K+S*
ab € 30.790 mtl. ab € 246*

Autom. **6 x Sportage 1.6 CRDi Vision Komfort**
100 kW, EZ 21, 1 tkm, R-Kamera, Bluetooth, beh. Lenkrad, Navi, Klimatik, USB, AppleCarPlay/Android/Auto, Allrad, K+S*
ab € 30.790 mtl. ab € 246*

Autom. **4 x Sportage 1.6 CRDi AWD Vision**
100 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, R-Kamera, Klimatik, Regensensor, Tempomat, K+S*
ab € 30.490 mtl. ab € 244*

Autom. **4 x Sportage 1.6 CRDi Vision**
100 kW, EZ 21, 1 tkm, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Navi, Klimatik, AppleCarPlay, K+S*
ab € 29.590 mtl. ab € 227*

Autom. **2 x Sorento 1.6 T-GDI Pug-In Hybrid**
195 kW, EZ 21, 1 tkm, Leder, Sitzheizung, Sprachengabesystem, Navi, Monitor 360 Grad, Bluetooth, Sitzventilation, USB, Einparkhilfe, K+S*
€ 56.980 mtl. ab € 455*

Autom. **Sorento 2.2D 4x4 Platinum**
147 kW, EZ 15, 74 tkm, Navi, Panodach, R-Kamera, Xenon, Klimatik, Leder, Sitzventilation/-heizung, Keyless Go, K+S*
€ 29.988 mtl. ab € 239*

Autom. **Soul EV 64kWh MJ22 3-Phasen**
150 kW, EZ 21, 1 tkm, Head-Up Display, Navi, R-Kamera, Leder, Klimatik, Bluetooth/AppleCarPlay und Sprachgabe, UVO Connect, K+S*
€ 38.750 mtl. ab € 217*

Autom. **4 x Juke 1.0 DIG-T N-Connecta**
88 kW, EZ 20, 1 tkm, AppleCarPlay, Klimatik, Keyless Go, Bluetooth, Navi, Rückfahrkamera, Sprachengabesystem, K+S*
€ 22.190 mtl. ab € 184*

Autom. **Navara DC 4x4 N-Guard** 140 kW, EZ 21, 1 tkm, Navi, 360° Kamera, 18 Zoll Alu, Anhängerkupplung, Klimatik, Leder, R-Kamera, K+S*
€ 44.990 mtl. ab € 359*

Autom. **Qashqai 1.3 DIG-T Shiro**
116 kW, EZ 21, 1 tkm, Klimatik, Navi, Rückfahrkamera, Bluetooth, Fernlichtassistent, Regensensor, Lichtautomatik, AUX IN/USB, K+S*
€ 25.990 mtl. ab € 208*

Qashqai 1,2 DIG-T Tekna Navi
85 kW, EZ 15, 43 tkm, Klimatik, Leder, Monitor/360 Grad, R-Kamera, Keyless Go, Verkehrszeichenerkennung, Sitzheizung, Bluetooth/USB, K+S*
€ 13.988 mtl. ab € 116*



AUTODECKERS
Alles ist möglich!
www.AutoDeckers.de

Team Lage/Lippe
Daimlerstraße 13 • 32791 Lage
0 52 32 / 7 03 33 00 • Fax 7 03 33 99
Auto Deckers Freizeitteam GmbH

Team Schlangen
33189 Schlangen • Detmolder Str. 13
0 52 52 / 98 55 55 • Fax 98 55 66
Auto Deckers Serviceteam GmbH

... immer einen
fairen Preis für
Ihren »Alten«

* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält fast immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km/l bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der »Plakette« (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO₂ Ausstoß sowie die Umwelt-effizienzklasse. Die detaillierten Werte finden Sie unter www.dat.de. * BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Effektiv-Jahreszins. Unser Ratebeispiel bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebraucher sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,47 % p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km), mit Mobilitätsgarantie und 7 Jahre-Navit-Update (bei werkseitig fest installierter Kartennavigation) * 5-Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum günstigen AutoDeckers-Hauspreis.

Wiedergutmachung für die Opfer des NS-Regimes?

Historisches Jahrbuch: Historikerin Dr. Annette Hennigs hat Entschädigungsakten von verfolgten Lagensern ausgewertet

Lage (wi).

Die Geschichte der Menschen jüdischen Glaubens in Lage bis zum Ende der NS-Zeit (Mai 1945) gilt als relativ gut dokumentiert und durch Erinnerungsorte sowie Veranstaltungen als angemessen präsentiert. Dazu haben u.a. beigetragen: mehrere lokalgeschichtliche Bücher, Aufsätze im „Historischen Jahrbuch Lage“, Forschungsarbeiten des Stadtarchivs und des Arbeitskreises Stadtgeschichte des Lippischen Heimatbundes Lage sowie persönliche Lage-Besuche von Nachkommen der verfolgten Menschen. Außerdem wurden an den Stätten früheren jüdischen Lebens in Lage aufrecht stehende Granitbordsteine zur Erinnerung aufgestellt. Zentraler Ort der Erinnerung an die Judenverfolgung ist die Holocaust-Gedenkstele im Friedenspark, die im Oktober 2007 eingeweiht wurde. An die Judenverfolgung bzw. an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern zudem alljährlich eine Veranstaltungsreihe im Januar sowie ein Gedenken an die Reichspogromnacht (1938) im November. Außerdem werden gelegentlich historische Spaziergänge oder Lesungen mit den Themensetzungen Holocaust, Nationalsozialismus sowie Flucht und Vertreibung von verschiedenen Lagenser Institutionen angeboten. Nicht alle Lagenser jüdischen Glaubens wurden während des sogenannten Dritten Reiches ermordet und es waren nicht nur Juden, die zwischen 1933 und 1945 in das Fadenkreuz des NS-Staates gerieten. An diese Gruppen - die überlebenden Juden und die aus anderen Gründen Verfolgten, aber Überlebenden des NS-Regimes - erinnert der Aufsatz „Verfolgung, Vernichtung – Wiedergutmachung? Neue Quellen zu den Opfern des Nationalsozialismus in Lage“

der Historikerin Dr. Annette Hennigs (Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold). Veröffentlicht ist er im „Historischen Jahrbuch Lage 2021“, das kurz vor dem jüngsten Jahreswechsel im Lippe Verlag (Verleger Dr. Hans C. Jacobs) erschien und über das der Postillon am 3. Januar 2022 in der ersten Ausgabe des neuen Jahres berichtete. Die wissenschaftliche Archivarin erläutert in ihrer Untersuchung, dass das NRW-Landesarchiv in Detmold von der Bezirksregierung Düsseldorf die sogenannten Wiedergutmachungs- und Entschädigungsakten übernommen habe, die nach Kriegsende im Rahmen entsprechender Verfahren angelegt worden seien. Durch die Aktenübernahme hätten sich die personenbezogenen Forschungsmöglichkeiten zur NS-Zeit für den gesamten Regierungsbezirk Detmold erheblich erweitert. Ihre Untersuchung kennzeichnet Dr. Annette Hennigs in eigenen Worten so: „Am Beispiel des Schicksals einiger Lagenser soll (...) exemplarisch aufgezeigt werden, um welche Quellengruppe es sich handelt und worin ihr besonderer Wert für die Forschung liegt. Dabei geht es nicht um die vollständige biografische Aufarbeitung des Lebens dieser Personen, sondern darum zu zeigen, wie das bisherige Wissen über ihr Leben ergänzt und erweitert werden kann, um Anstöße zu weiterer Forschung zu leisten.“ Pläne zur Durchführung von Wiedergutmachungsverfahren für die Opfer des Nationalsozialismus habe es von Seiten der Alliierten schon vor Kriegsende gegeben. Unmittelbar nach Kriegsende standen verständlicherweise zunächst sofortige Maßnahmen zur Überwindung des Verwaltungs- und Versorgungschaos im Vordergrund des eher von Improvisation gepräg-

ten Alltags. Unstrittig sei aber auch gewesen, dass die Überlebenden der Verfolgung durch das NS-Regime Soforthilfe erhalten müssten. Die alliierten Behörden teilten die Verfolgten in „rassisch“, „politisch“, „religiös“ und „andere“ Verfolgte ein. Damit blieb man in der Systematik der NS-Zeit und grenzte eine ganze Reihe von anderen Opfergruppen von vornherein aus wie beispielsweise „Asoziale“, Homosexuelle (die bis 1994 dem § 175 StGB unterlagen) und Sterilisationsopfer (siehe auch nebenstehenden Bericht).

Kommunale Ebene ab 1945
Ab Dezember 1945 wurden auf kommunaler Ebene Kreissonderhilfsausschüsse (KSHA) gebildet, die aus je einem Juristen, einem ehemaligen KZ-Häftling und einer Person der allgemeinen Öffentlichkeit bestanden. Trotz aller Schwierigkeiten, politisch unbelastete Personen in diese Ausschüsse zu berufen, nahmen sie zügig ihre Arbeit auf und kümmerten sich um die Umsetzung von Soforthilfemaßnahmen. Die Regelungen waren in den unterschiedlichen Besatzungszonen und später den neu gegründeten Bundesländern sehr uneinheitlich. Dadurch wurden Rufe nach einem einheitlichen Entschädigungs-gesetz laut.

Bundesgesetz ab 1953
1953 wurde das erste Bundesentschädigungsgesetz (BEG) erlassen, die überarbeitete Neufassung erschien 1956 und regelte fortan die Durchführungspraxis der Entschädigungsverfahren. Die Verfahrensakte, die ab 1945 von kommunaler Seite in den Kreissonderhilfsausschüssen Detmold und Lemgo geführt wurden, liegen heutzutage im Kreisarchiv Lippe; die von staatlicher Seite geführten Entschädigungsverfahren ab 1953 lagen zunächst bei den zuständigen Bezirksregierungen.



Dr. Annette Hennigs mit dem Historischen Jahrbuch Lage 2021. Fotos: wi

Da die Zahl der geführten Verfahren mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur NS-Zeit abnahm, wird die Zuständigkeit dafür heute zentral für ganz NRW von der Bezirksregierung Düsseldorf wahrgenommen. 2018 wurden die 12.400 Akten, die den Regierungsbezirk Detmold betreffen, vom Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe in Detmold übernommen, sodass jetzt sowohl die kommunale als auch die staatliche Überlieferung für die Forschung zur Verfügung stehen.

Vier Verfolgungskategorien
Mit der ersten Bearbeitung nach der Antragstellung wurden die Antragsteller den Verfolgungskategorien „rassisch“, „politisch“, „religiös“ und „andere“ zugewiesen. Zu „rassisch“ Verfolgten zählte man außer den Juden auch „Zigeuner“, wie die Sinti und Roma genannt wurden. Die politisch Verfolgten waren diejenigen, die sich vor 1933 vor allem in der KPD und der SPD sowie deren Organisationen engagiert hatten; zum Teil fielen darunter aber auch Menschen, die ohne besondere parteipolitische Anbindung kritische Äußerungen zum NS-Regime gemacht hatten. Die religiös Verfolgten waren vor allem Zeugen Jehovas und Adventisten, deren Religion sie zum Pazifismus bzw. der Verweigerung des Militärdienstes verpflichtete. Die Rubrik „andere“ sollte all diejenigen Fälle erfassen, die nicht in die ersten drei Gruppen passten. Jede dieser Verfolgtengruppen gab es auch in Lage. Zum Beispiel die „rassisch“ Verfolgte Grete Rosenthal, geboren am 24. Juli 1891 als neuntes von zehn Kindern des jüdischen Ehepaares David und Elka Rosenthal (Heidenschke Str. 16). Das Nachkriegsschicksal ihrer beiden älteren Brüder Karl Rosenthal (1885 - 1952) und Hugo

Rosenthal (1887 - 1980) ist bestens dokumentiert (s.a. Postillon 1 / 2022, 3. Januar 2022 oder Postillon 13 / 2018, 28. März 2018).

„Rassisch“ Verfolgte
1939 erhielt Grete Rosenthal eine Einreisegenehmigung in die Niederlande, wo ihre Schwester Dina, inzwischen verheiratete Zilversmit, mit ihrem Mann lebte. Während die Zilversmits 1942 nach Auschwitz deportiert und ermordet wurden, gelang es Grete mit Hilfe ihrer Freundin, der Bibliothekarin Hendrika „Henny“ Hondius, im niederländischen Hoogeveen unterzutauchen. Henny versteckte die wichtigsten Unterlagen Gretes in der Bibliothek, in der sie arbeitete. Leider erlitt die Bibliothek einen Bombentreffer, sodass diese Dokumente verloren gingen. Grete überlebte die Zeit vom 10. November 1942 bis zum 11. April 1945 versteckt in einer kleinen, feuchten Kammer, in der sie eine schwere Diptherie-Erkrankung ohne ärztliche Hilfe durchstehen musste. Nach zweieinhalb Jahren voller Entbehrungen und Angst war Grete mit 54 Jahren schwer rheumakrank und körperlich so weit geschwächt, dass sie keiner Berufstätigkeit mehr nachgehen konnte. Am 24. April 1955 starb sie in Enschede und setzte ihre Freundin Henny als Alleinerbin ein.

Zu erben gab es aber nur die Ansprüche aus dem Wiedergutmachungsverfahren, das Grete noch vor ihrem Tod in die Wege geleitet hatte. Sie musste noch erleben, dass ihr keine Entschädigung für die Zeit zuerkannt wurde, in der sie untergetaucht war. Formal betrachtet war das keine Haftzeit, für die es Entschädigungsleistungen gegeben hätte. Henny wollte das Wiedergutmachungsverfahren zunächst nicht weiter betreiben, nahm es aber dann doch wieder auf. Die oben erwähnten, in Israel und den USA lebenden Brüder Hugo und Karl verzichteten bewusst auf Entschädigungsansprüche als Rechtsnachfolger ihrer verstorbenen Schwester.

Auch wenn über die BEG-Akte keine Korrespondenz zwischen Henny und den Brüdern erhalten ist, liegt doch die Vermutung nahe, dass sie um die Leistung der Bibliothekarin für das Überleben der Schwester gewusst haben. Henny war als Erbin von den Brüdern voll anerkannt, den deutschen Behörden gegenüber musste sie allerdings ihre Erbensprüche erst langwierig durchsetzen. Annette Hennigs: „Die Biografie von Grete Rosenthal ist die einer Frau, die wie viele andere jüdische Mitbürger Verfolgung, Emigration und Zerstörung ihrer Familie erleben musste. Sie hatte das Glück, mit Hilfe einer Freundin zu überleben. Beide Frauen waren aber keine prominenten Persönlichkeiten - ohne die BEG-Akte wüssten wir fast gar nichts über sie. Leider liegt zu dem Bruder Leopold keine BEG-Akte vor, sodass sein Schicksal weiterhin ungeklärt bleibt.“

Religiös Verfolgte
Ein aus religiösen Gründen Verfolgter war Herbert Wendt, 1907 im sächsischen Reppis geboren und Ende der 1920er Jahre umgezogen nach Lage. Er war hier Mitglied der Siebenten-Tags-Adventisten, die bis heute eine freikirchliche Gemeinde in Lage unterhalten (= Adventgemeinde Lage). Diese Glaubensgemeinschaft wurde vom NS-Regime sehr misstrauisch wahrgenommen und 1933 kurzzeitig verboten, arrangierte sich dann aber mit den herrschenden Verhältnissen. Einzelne Mitglieder blieben in Opposition zum Nationalsozialismus, zu ihnen scheint Herbert Wendt gehört zu haben. Für Wendt begann spätestens 1936 eine Zeit der Verfolgung, die von Hausdurchsuchungen, Beschlagnahmen, Arbeitsplatzverlust und Haft begleitet war. Eine von Wendt aufgestellte Tabelle veranschaulicht, dass die Zeit von 1936 bis 1945 allein an wirtschaftlichen Verlusten für Wendt und seine Familie bedeutete: In den fast neun Jahren der Verfolgung verringerte sich Wendts Einkommen durch Zeiten von Arbeitslosigkeit, Flucht

und Haft etwa um die Hälfte. Was die Tabelle nicht verrät: Während des gesamten Zeitraums stand Wendt unter Beobachtung der Gestapo. 1942 empfand er die Situation als so bedrohlich, dass er nach Pommern floh und dort mehr als anderthalb Jahre illegal lebte, bis er 1944 in Wangerin von der Gestapo aufgegriffen wurde. Über Stettin wurde er nach Hamburg gebracht und erlebte dort den Luftangriff vom 18. Juni 1944. Den Zerstörungen entkam er mit einer schweren Augenverletzung. Im November wurde er in das Gefängnis in Bielefeld verlegt. Den dortigen Bombenangriff vom 25. Februar 1945 überlebte er mit einer Beinwunde. Seine Ehefrau konnte dann durchsetzen, dass er wieder nach Hause entlassen wurde. Das Beispiel von Herbert Wendt zeigt den mühevollen Existenzkampf einer Familie, die sich den letzten Konsequenzen der nationalsozialistischen Verfolgungen unter größten Mühen entziehen konnte. Unzählige andere religiös Verfolgte beendeten ihr Leben dagegen in Konzentrationslagern.

Fazit
Annette Hennigs: „Die wenigen Beispiele konnten zeigen, dass mit den BEG-Akten eine Fundgrube für die personenbezogene lokal- und regionalgeschichtliche Aufarbeitung der NS-Zeit vorliegt. Selbstverständlich müssen zur Vervollständigung des Bildes weitere ergänzende Überlieferungen herangezogen werden, und insbesondere dort, wo es um personenbezogene Daten geht, ist ein datenschutzkonformer, sensibler Umgang mit den Akten erforderlich. Der große Wert der Quellengruppe für die biografische und gruppenbiografische Forschung wird ergänzt um die Möglichkeit, gerade auch in Bezug auf einen einzelnen Ort wie Lage, durch eine Analyse von Beziehungsgeflechten innerhalb einzelner Gruppen und zwischen den Gruppen viel zur Funktionsweise des NS-Regimes zu erfahren.“



Die Holocaust-Gedenkstele im Friedenspark erinnert seit Oktober 2007 an die während des Nationalsozialismus ermordeten Menschen jüdischen Glaubens. An die aus anderen Gründen vom NS-Regime Verfolgten erinnern hauptsächlich schriftliche Forschungsarbeiten.

Zwangssterilisationen

Untersuchung im Historischen Jahrbuch 2013

Lage (wi).

In weiterer Aufsatz, der sich den Lagensern widmet, die vom NS-Staat verfolgt wurden, findet sich im „Historischen Jahrbuch Lage 2013“. Dort schreibt der pensionierte Bielefelder Förderschullehrer Heinrich Bax über „Zwangssterilisationen in Lage“ während der Zeit der NS-Herrschaft. 65 Menschen wurden in Lage Opfer von Zwangssterilisationen,

die im örtlichen Krankenhaus vollzogen wurden. In 19 Lagenser Fällen schloss sich das „Erbgesundheitsgericht“ den Amtsärzten nicht an, die die „Anträge auf Unfruchtbar-machung“ gestellt hatten. Heinrich Bax erinnert im Jahrbuch 2013 daran, dass wenige Monate nach der sogenannten „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten in Deutschland das Kabinett am 14. Juli 1933 das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ beschloss, welches am 1. Ja-

nuar 1934 in Kraft trat. In der Folge wurden bis zum Jahr 1945 im Reichsgebiet 350.000 bis 400.000 Menschen gegen ihren Willen sterilisiert. Während oder als Folge der Operationen starben viele Frauen und Männer. Für das Jahr 1935 zum Beispiel meldeten die Behörden eine Todesrate von fünf Prozent der operierten Frauen. Bei seinem Aufsatz stützt sich Heinrich Bax auf Akten, die ebenfalls im NRW-Landesarchiv in Detmold verwahrt werden.

Langfristig gesichert

Örtliche Versorgung der Orthopädie-, Unfallchirurgie und Chirurgie inkl. D-Arzt

Lage.

Gerüchte kursieren schon seit längerem, was aus der Praxis Cwik wird – Ruhestand, Veräußerung, Nachfolge, viel war im Gespräch. Großes Aufatmen nun, nachdem Dr. Cwik zum 01. Januar dieses Jahres die Leitung seiner Praxis an Dr. Pöschl-Müller (Foto) übergeben hat und die ärztliche Versorgung seiner Patienten langfristig aufrecht erhalten werden kann. Frau Dr. Pöschl-Müller hat neben ihrer ausführenden Tätigkeit in ihrer Praxis als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie auch die Anerkennung und langjährige Erfah-



rung als Fachärztin der Chirurgie und deckt somit auch das fachliche Spektrum von Herrn Dr. Cwik vollständig ab. Nach über 20 Jahren seiner chirurgischen und unfallchirurgischen Tätigkeit zieht sich Dr. Cwik stufenweise aus sei-

ner ärztlichen Tätigkeit zurück. In den kommenden 3 Jahren wird er weiter am bisherigen Standort Karolinenstraße für seine Patientinnen und Patienten als Arzt tätig sein, bevor er endgültig in den wohlverdienten Ruhestand geht. Mit der Übergabe seiner Praxis an Frau Dr. Pöschl-Müller weiß er seine Patientinnen in sehr kompetenten Händen und sieht den Fortbestand seiner Fachbereiche und das Wohl seiner Patientinnen und Patienten somit als langfristig gesichert. Die Fachrichtungen Orthopädie, Unfallchirurgie und Chirurgie sowie die Behandlung von Berufsunfällen werden somit zusammengeführt, so

dass die Patienten langfristig gesehen an einem einzigen Standort behandelt werden können. Dieser Standort ist zurzeit in Planung. Bis dahin können die Patienten wie gewohnt an den alten bekannten Adressen in der Karolinenstraße 5, Dr. Cwik, Schwerpunkt Chirurgie/Unfallchirurgie, Phlebologie und Berufsunfälle, oder in der Friedrich-Petri-Straße 6, Dr. Pöschl-Müller, Schwerpunkt Orthopädie/Unfallchirurgie/Schulterchirurgie vorstellig werden. Die operative Tätigkeit im Bereich der Schulterchirurgie führt Frau Dr. Pöschl-Müller seit vielen Jahren in Kooperation mit dem Klinikum Bielefeld am Standort Rosenhöhe durch.

„Beobachtungen“ von Gerhard Burmeister

Geschichten und Lieder aus dem Leben

Lage-Hörste (gb).

Gerhard Burmeister (Foto) ist ein Kenner von Flora und Fauna und ein Beobachter von menschlichen Stärken und Schwächen. Die Gruppe Kaleidoskop Hörste mit Bernd Rosarius hatte den Entertainer letzten Sonntag in das Haus des Gastes eingeladen. Die „Beobachtungen“ des 79-Jährigen begannen in Lippe, seiner jetzigen Heimat, setzten sich in seinem Geburtsort Hamburg fort. Zum Schluss folgten Erlebnisse aus Nordfriesland, wohin die Familie vor dem Bombenhagel fliehen



musste. Hier wurden Begegnungen in der Schule, während der Konfirmation, in der Natur und auch mit dem Tod vorge-tragen. Gesteinreich und gespickt mit viel Humor konnte Burmeister seine Gäste unterhalten. Er verlieh dem Vortrag eine persönliche Note, weil er seine nordfriesische Heimat im Landesdialekt und seine Hamburger Jahre mit seiner kräftigen Baritonstimme zum Ausdruck brachte. Der Unterhaltungskünstler wurde mit viel Beifall von dem zufriedenen Publikum bedacht, dem die Kombination aus Humor und Tiefe gefiel.

Karnevalssitzung oder? – Die Zweite!

Lage (th).
Es ist der vierte Samstag im Januar – und der Dreh für die Liederheim Onlinesitzung geht weiter.
Der MGV Liederheim muss sich den aktuellen Pandemie-Einschränkungen für Kulturveranstaltungen (und nicht nur diesen) beugen. Gesundheit geht vor Geselligkeit, aber trotzdem wird vor Ort gearbeitet: Eine aufwendige Video-Technik mit mehreren Kameras zeichnet die Sitzung auf und geht sogar darüber hinaus. Die diesjährige „Onlinesitzung“ wird nicht nur auf der Bühne in der Aula des Schulzentrums gedreht, nein es wären nicht die Liederheimer, wenn sie nicht etwas Besonderes im Petto hätten. So werden zahlreiche Auftritte an original Schauplätzen gedreht. Damit will man dem ganzen mehr Leben verleihen

um nicht nur eine leere Bühne im Hintergrund präsentieren. Unser Foro zeigt das „Knödel-duo“ mit Rudolf Müller-Ebinghausen und Tobi Reiche. Bei diesem Dreh in der Gärtnerei „Blume und Schwiegertochter“ erhielten sie Unterstützung von Stefan Kube an der Drehorgel.
Ab Karnevalssamstag, dem 26. Februar, ist die ganze Liederheim-Show online im Internet zu sehen.
Fortsetzung folgt. Foto: th



Faire Lebensmittel ziehen die Aufmerksamkeit auf sich

Lage.
Das über viele Jahrzehnte beliebte Schuh- und Sporthaus Sprenger ist vielen Bürgern und Bürgerinnen noch in guter Erinnerung und die „Sprenger Passage“ wird täglich von zahlreichen Besuchern als Durchgang zur Langen Straße bzw. zum Parkplatz genutzt.
Diese Tatsache hat die Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Lage aufgegriffen, um den Bürgern die vielfältigen Angebote, die es in den unterschiedlichen Geschäften aus dem Fairen Handel zu kaufen gibt in einigen Schaufenstern der Passage zu präsentieren. Grund für die Präsentation war die immer wieder gestellte Frage, wo „Faire Lebensmittel“ in Lage erworben werden können.
„Jede noch so kleine Veränderung im eigenen Einkaufsverhalten kann Verbesserung für die Menschen in den Produktionsländern bedeuten, wenn viele Personen diesen Schritt gehen“, erklärt Martina Hannen, Vorsitzende der Steuerungsgruppe Fairtrade.
„Ich möchte mich ausdrücklich bei Frau Sprenger für die Überlassung der Schaufensterflächen und bei Herrn Lüttmann von LeAuLa für die anschließende sinnvolle Weitergabe der Lebensmittel bedanken“, so Martina Hannen abschließend.



Anzeige

Anzeige

Landesgartenschau

GaLaBau Lippe GmbH unterwegs in Höxter

Lage-Hagen.
Die GaLaBau Lippe GmbH ist gerade auch in Höxter anzutreffen, um die Außenanlagen für die Landesgartenschau zu erstellen. Seit über 50 Jahren ist das Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau tätig. Gleich in drei Teilbereichen der Landesgartenschau konnten Frank Schröder und Team bei den öffentlichen Ausschreibungen mit ihren Angeboten punkten.
Ein großer Teil des Maschinenparks der GaLaBau Lippe GmbH steht mittlerweile in Höxter, darunter ein großer Kettenbagger. Der Geschäftsführer verspricht trotz des Großprojektes für seine Kunden vor Ort da zu sein; dafür hat er weitere Mitarbeiter eingestellt.
Derzeit ist das Team am Bauabschnitt TB4, Landschaftsscholle, beschäftigt. Noch diese Woche werden die Erdarbeiten am Schloss Corvey beginnen, anschließend folgen die Wallanlagen (TB9). „Wir sind Fullinier (A.d.R. Vollsortimenter) und bieten Arbeiten vom Erdaushub mithilfe von GPS über das Pflanzen bis zur Pflege an. Bereits während des Erdaushubs ergibt sich, wo die neuen Bäume am besten anwachsen werden; wenn wir wissen, was dort später wachsen soll, können wir den Boden bereits entsprechend vorbereiten“, so Schröder zum Postillon.

Weserbogen
Es gibt am Weserbogen bereits Funde aus der Zeit 800 v. Christus, außerdem wurden Siedlungsreste nachgewiesen. „Das kann beim Schloss auch passieren, dann arbeiten wir mit Kleingeräten weiter“, sagte Schröder, dem die Beteiligung an der Landesgartenschau eine große Ehre ist. Der Abschnitt Weserbogen wird auch Landschaftsscholle genannt. Der Bereich zwischen Fluss und Bahnlinie war nur mit einem Radweg versehen, das restliche Gebiet war frei bewachsen. Ein Großteil der Gehölze blieb erhalten, die Fläche wird ökologisch aufgewertet und für Menschen barrierefrei zugänglich und erlebbar gemacht. Vier Meter beträgt der Höhenunterschied zwischen der Landschaftsscholle und dem Radweg – das verspricht schöne Ausblicke auf die Stadt. Das Gelände wird mit einer Schwergewichts-

mauer aus rotem Wesersandstein abgefangen. „Hier sind ingenieurstechnische Lösungen gefragt“, erklärt Frank Schröder: „Um die Mauer zu stabilisieren, haben wir einen Unterbau aus Betonfertigteilen und Metallträgern entwickelt.“
Schloss Corvey
Eine Herausforderung der ganz anderen Art stellt sich beim dritten Bauprojekt am Remtergarten, ein ehemaliger Barockgarten am Benediktinerkloster Corvey. Der Garten lag bisher versteckt hinter den Klostermauern und soll nun auch von der Weserseite her zugänglich gemacht werden. Der Schwerpunkt liegt auf den Tiefbauarbeiten. Das Gelände ist geschichtsträchtig. Nur wenige Zentimeter unter der Humusschicht stößt man auf historische Vermächtnisse: „Ungewöhnlich und sehr spannend ist die ständige archäologische Begleitung der



Frank Schröder erläutert die einzelnen Teilabschnitte der Arbeiten für die Landesgartenschau 2023 in Höxter. Foto: gb



Mit Großgerät – u.a. Kettenbaggern – ist die Firma GaLaBau in Höxter tätig.



Eine Herausforderung der ganz anderen Art stellt sich beim Bauprojekt am Remtergarten, ein ehemaliger Barockgarten am Benediktinerkloster Corvey.



FÜR MEHR
NACHHALTIGKEIT
UND KLIMASCHUTZ.
www.galabaulippe.de



„Der Neue“ der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Pfarrer Ulrich Peuckert

Lage (gb).

großartig.

Fast drei Monate im Amt ist Ulrich Peuckert. Anfang November hat der 38-Jährige seine Pfarrstelle an der Ev.-Ref. Kirche angetreten und ist für die Marktkirche und die Martin-Luther-Kirche auf dem Maßbruch zuständig. Peuckert wohnt bewusst im Stadtzentrum, um schnell in Kontakt zu seiner Gemeinde zu kommen. Der Postillon sprach mit dem neuen Pfarrer.

Was gefällt Ihnen an der Stadt Lage?

Peuckert: Ich komme aus dem Ruhrgebiet, das mit seiner Industriekultur einiges zu bieten hat; dennoch hat der Zweite Weltkrieg viel zerstört, zuerst die Bomben, den Rest haben die Amerikaner erledigt, als sie über den Rhein kamen. Mich faszinieren die schönen Fachwerkhäuser und einige architektonische Perlen in der Innenstadt. Lage ist zwar eine Kleinstadt, aber lebendig und das Stadtmarketing macht einiges möglich, zum Beispiel den schönen Weihnachtsmarkt. Es gibt ein kleines Zentrum, also keine Provinz. Und natürlich ist die Kirche in Lage

Warum sind Sie Pfarrer geworden?

Peuckert: Der Beruf ist einer der schönsten, den man sich vorstellen kann, es macht Spaß, man trifft Menschen. Ich kann Leute in jeder Lebenslage betreuen. Die Bibel hat gute Antworten, auch wenn sie 2.000 Jahre alt ist. Wenn man die Bibel neu liest, entdeckt man ein Buch voller Weisheiten, von Lebensfragen von der Geburt bis zum Tod. Wenn man Texte nicht eins zu eins interpretiert, bekommt man gute Antworten auf drängende Fragen. Die Probleme früher waren ähnlich, aber wir haben uns weiterentwickelt.

Was hat Sie geprägt? Kommen Sie aus einer Pastorenfamilie?

Peuckert: Ich bin in Dinslaken aufgewachsen. Meine Mutter ist Kinderärztin, mein Vater Chemiker. In der Geschwisterreihenfolge stehe ich zwischen zwei Brüdern, ein Ingenieur und ein Arzt. Ich war 15 Jahre lang bei den katholischen Pfadfindern, dort wurde ich ohne jegliche Vorbehalte aufgenommen.

Wie wird man Pfarrer?

Peuckert: Weil ich zunächst auf der Realschule war, musste ich Latein während des Studiums nachholen. Das war schon eine ziemliche Herausforderung, zusammen mit Hebräisch und Altgriechisch. Ich habe sechs Jahre in Bonn studiert und ein zweieinhalbjähriges Vikariat in Kirchen an der Sieg im Westerwald absolviert – das ist eine Gegend, wo viele Orte das Wort „Kirche“ im Namen tragen. In dieser Zeit habe ich alle Bereiche des Gemeindelebens kennengelernt, auch das Erteilen von Religionsunterricht. An das Vikariat schlossen sich Vertretungsstellen in Kamp-Lintfort und Duisburg-Rheinhausen an. Das ist jetzt meine erste feste Stelle in der Marktkirche.

Welche Ziele haben Sie?

Peuckert: Wegen Corona findet leider wenig in den kirchlichen Gruppen und Kreisen statt, das ist ein Start mit Hindernissen – wenig Kontakte, eine Art Notdienst. Die Gemeinde und ich möchten gerne eine Jugendarbeit aufbauen. Perspektivisch möchten wir gerne aus den Konfirmanden eine CVJM-Gruppe generieren.

Was machen Sie außerhalb der Kanzel?

Peuckert: Tischtennis ist meine große Leidenschaft, ich bin auf der Suche nach dem passenden Verein. Die Lust am Tischtennis-Spielen hat mir übrigens mein Vater übermittelt.

Während des Studiums lag dieses Hobby brach. Das ist nebenbei ein guter körperlicher Ausgleich zur Gemeindearbeit. Außerdem fahre ich gerne Fahrrad oder gehe zu Fuß. Sobald es möglich ist, möchte ich in der Kantorei singen – Männerstimmen werden immer gerne genommen.

Vielen Dank für das Gespräch!



Pfarrer Ulrich Peuckert hat im November letzten Jahres seine Pfarrstelle in Lage angetreten.

Foto: gb

Gymnastik

Starker Rücken und Tiefenmuskulatur

Lage.

Ab Dienstag, 01.02., bietet die VHS Lippe-West „Starker Rücken und Tiefenmuskulatur – Gymnastik“ an. Der Kurs findet 17 mal in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in Leopoldshöhe-Asemissen, Sporthalle am B4, Parkstraße, statt. Gebühr: 78,00 €.

Eine der besten Maßnahmen für einen gesunden Rücken ist ein qualifizierter Rückenschulungskurs. Rückenschulungskurse

eignen sich, um Problemen mit dem Rücken vorzubeugen. Wenn Sie Rückenbeschwerden haben, kann ein Rückenschulungskurs diese verbessern und verhindern, dass Schmerzen chronisch werden. Bei chronischen Schmerzen kann die Rückenschule den Umgang damit erleichtern. Nähere Informationen und Anmeldungen zu Kursen: X3502LE unter Tel. 05208 700783, 05232 9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

www.bestattungen-wehmeier.de

Nichts ist für mich mehr Abbild der Welt und des Lebens als der Baum. *Christian Morgenstern*

Baumbestattungen in Würde

Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

UNGESTÖRT PERSÖNLICH ABSCHIED NEHMEN – OHNE ZEITDRUCK.

Wir haben die Räumlichkeiten.

Tel. 05232-42 48

Ehlenbrucher Str. 163-165
LAGE-OHRSEN

Strate

www.bestattungen-strate.de

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz

30. 01.: 18.00 Gottesdienst zum Shoagedenktag, Pfr. R. Krause

03. 02.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis
Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen

30. 01.: 10.00 Gottesdienst, Predikant Jan Christian Pinsch

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19

30. 01.: 09.45 Chorprobe
10.30 Gottesdienst
31. 01.: 09.30 Mini-Club
01. 02.: 17.00 Kirchlicher Unterricht
18.00 Chillaxen für Leute ab 15

02. 02.: 09.30 Mini-Club
19.00 BV mit Detmold
04. 02.: 16.30 Schmiedefüchse (Hardisser Str. 2b)

Christus-Gemeinde Lage der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

30. 01.: 09.30 Predigtgottesdienst
Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11

30. 01.: 11.00 Heilige Messe

Lage-Heiden (gb).

Die Kirche ist seit Beginn der dritten Kalenderwoche außen wie innen eingerüstet. Vorab musste das vier Meter tiefe Fundament ein Jahr zur Ruhe kommen. „Wir sind froh, dass es jetzt weitergeht“, so Brigitte Fenner gegenüber dem Postillon. In der Kirche sind Messpunkte angebracht worden, um zu überprüfen, ob sich das Gebäude weiter absenkt. „Die Mauern sind im Rahmen der Möglichkeiten zur Ruhe gekommen“, sagte die Pfarrerin und ergänzte: „Wenn man zu früh an die Risse geht, reißt es wieder. So eine umfangreiche Maßnahme muss aber eine Weile halten. Allerdings müssen wir immer mit dann hoffentlich kleineren Rissen rechnen“.

Treffen der Fachleute

Am 20.01.2022 gab es ein Treffen von Fachleuten. Statiker, Fachrestauratoren und Fachleute des LWL und der Unteren Denkmalbehörde legten gemeinsam die Reihenfolge der anstehenden Maßnahmen fest – es soll gleichzeitig innen wie außen gebaut werden. Die Kirche soll Ostern oder spätestens im Mai zur Konfirmation fertig sein, hofft Fenner. Zur Stabilisierung wird oberhalb des Chorraumes ein Anker gesetzt, in eine Fuge eingelegt und von außen um das Mauerwerk herum gelegt. Wo es nötig ist, werden noch weitere kleine Anker gesetzt. Die Risse werden verpresst. (...) Die Oberflächen werden angeglichen. Im Inneren des Gewölbes gibt es bis zu 20 Farb-

schichten; einige der Farben waren ungeeignet und es kam zu Abplatzungen. Damit das nicht noch einmal passiert, empfahl die LWL-Mitarbeiterin die Verwendung von Kalkfarben.

Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Maßnahme sind mit 400.000 € kalkuliert, 100.000 € kommen vom Land, weitere 100.000 € von der Lippischen Landeskirche. 200.000€ muss die Kirchengemeinde selbst aufbringen. Die Kirchengemeinde bittet um Spenden über eine Kollekten-App. Auf dem Banner vor der Kirche ist der QR-Code zu sehen, der das Spenden erleichtern soll. Nach Aussage

von Fenner sind bislang 10.000€ Spenden eingegangen, „da ist noch Luft nach oben“. Die Gemeinde greift zur Finanzierung auf ihre Bau rücklagen, die verpflichtend gebildet werden, da bei historischen Gebäuden immer etwas passieren könne. Wegen Corona konnten größere Benefizveranstaltungen leider nicht stattfinden. Trotz Corona und Baustelle finden aber die Gottesdienste unter 3-G weiterhin statt. Die Initiativgruppen der Gemeinde treffen sich online oder in kleineren Gruppen unter 2 G. In Planung sind ein „Noten helfen Extra“ im Sommer (24. u. 25.06.2022 um 19.30 Uhr) und der Weltgebetstag der

Frauen am 4.3.2022.

Spendenbitte

Die denkmalgeschützte Kirche gilt als Besonderheit in der Region und zieht Fahrradgruppen, Wanderer und Pilger an. Die Ursprünge des Gotteshauses reichen bis ins 11. Jahrhundert; es handelt sich um die einzige verbürgte Kirchenburg in Lippe, die der Bevölkerung Schutz vor Angreifern bot. Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Am Kirchplatz 8 bittet um Spenden für den Erhalt des Kirchengebäudes über die Kollekten-App oder Bankkonto: BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE53 3506 0190 2003 1990 13.



Pfr. Brigitte Fenner auf dem Gerüst im Innenraum der historisch bedeutsamen Kirche.

Foto: gb

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der **Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).** Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage	
Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 6 01
Müll-Hotline	6 01 - 6 66



Notfallrufnummern



ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter **www.akwl.de**

Staffelübergabe in der Ausbildungsleitung der Stadt Lage

Adriana Isaak und Marcel Glietz übernehmen Ausbildungsleitung von Detlef Slotta

Lage.
Sie sind die neuen Ansprechpersonen für die Auszubildenden und Praktikanten/-innen der Stadt Lage: Adriana Isaak und Marcel Glietz. Die beiden jungen Mitarbeitenden der Stadt Lage übernehmen die Ausbildungsleitung von Fachgruppenleiter Detlef Slotta, der rund zwölf Jahre als erster Ansprechpartner der Nachwuchskräfte der Stadt Lage fungierte. „Wir verjüngen uns in der Aufgabe der Ausbildungsleitung und übertragen damit eine verantwortungsvolle Aufgabe an zwei Nachwuchskräfte aus unserem Haus, die im Lebens-

alter näher an die Auszubildenden rücken“, erläuterte Bürgermeister Matthias Kalkreuter die Funktionsübertragung. Der Hauptverwaltungsbeamte dankte Detlef Slotta für die bis dato wahrgenommene Ausbildungsleitung und stellte den besonderen Stellenwert dieses Tätigkeitsbereichs auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und des derzeitigen Fachkräftemangels heraus. Slotta berichtete, dass er sich über den vollzogenen Generationswechsel freue und hob hervor, dass die beiden jungen Kollegen/-innen wichtige Ansprechpersonen für die Ausbildungsjahrgänge seien.



Bürgermeister Kalkreuter (hinten rechts) und Detlef Slotta (hinten links) freuen sich, mit Marcel Glietz und Adriana Issak (vorne links und rechts) die Ausbildungsleitung der Stadt Lage in jüngere Hände zu geben. Foto: Stadt Lage

Die Stadt Lage ist nach wie vor bestrebt, eine Vielzahl an Ausbildungsberufen in der Verwaltung, im Bäderbereich, in den städtischen Kindertageseinrichtungen sowie auf dem Bauhof und im Abwasserbereich anzubieten. Im Verbund mit den Ausbildungsleitungen umliegender Kommunen wird auch im Rahmen gemeinsamer Aktionen um Nachwuchs geworben. So nutzt auch die Stadt Lage alljährlich die Gelegenheit, auf Ausbildungsmessen und Berufsorientierungsveranstaltungen in der Region präsent zu sein. Dort besteht die Möglichkeit, die städtischen Ausbildungsberufe vorzustellen und mit

angehenden Schulabsolventen/-innen ins Gespräch zu kommen, um sie für eine Ausbildung bei der Stadt Lage zu interessieren. „Unsere Auszubildenden sind die dringend benötigten Fachkräfte von morgen. Deshalb stellt dieser Bereich einen wichtigen Baustein unserer Personalentwicklungsplanung dar. Mit Frau Isaak und Herrn Glietz stehen zwei qualifizierte Ansprechpartner/-innen in der Ausbildungsleitung zur Verfügung, die gut gerüstet sind, unsere jungen Leute in ihrer Ausbildungszeit bei der Stadt Lage erfolgreich zu begleiten“, resümiert der Bürgermeister die Aufgabenübertragung.

A-Jugend des TuS behält weiße Weste

Männliche A-Jugend Oberliga: SGSH Dragons – TuS Müssen-B. 22:28 (11:15)

Lage-Müssen-Billinghausen (wi).

Ohne die drei Verletzten – Jannik Laube, Tim Mey-

er-Krumsiek, Leon Settertobulte – waren die A-Jugendlichen des TuS Müssen-Billinghausen nach zwei Stunden Anreise in Lüdenscheid-Hal-

ver von Beginn an voll da im Spiel der männlichen A-Jugend gegen die Spielgemeinschaft Schalksmühle-Halver (SGSH Dragons). Und auch

am Ende lagen die Lipper vorn: Das Spiel endete mit 22:28 für den Tabellenführer aus Müssen-Billinghausen. Die Gäste lagen bereits in der 4. Minuten mit zwei Toren in Führung. Die erste Auszeit nahm die SGSH wegen des unruhigen und zu hektischen Spiels bereits in der 7. Minute – zu diesem Zeitpunkt lagen die Drachen mit 2:4 hinten. Auch die Ansprache des Trainers brachte nicht den Wechsel. Nach dem 2:5 zu Beginn blieb die Führung bis zum Halbzeitstand von 11:15 in Müssener Hand. Die gute Deckung des TuS Müssen-Billinghausen machte der A-Jugend der SGSH stark zu schaffen. Der Tabel-

lenführer blieb auch nach Wiederanpfeiff seinem Matchplan treu, die griffige Abwehr war Garant des Erfolges. Im Angriff übernahmen Jannes Hagensieker und Lasse Klocker immer wieder die Verantwortung. Nach der Halbzeitpause steigerte sich das Heimteam deutlich und spielte souveräner und sicherer auf. Ab der 45. Minute holten die Dragons wieder auf und kämpften sich auf 21:22 heran. Aber selbst bei diesem Spielstand in der 47. Minute blieben die TuS-Jungs cool und sicherten den verdienten 22:28-Auswärtssieg. TuS-Chef Klaus Rottschäfer: „Jeder hat geackert und alles

für den Sieg gegeben, ob auf dem Feld oder der Bank.“ Im letzten Vorrundenspiel in Dortmund am Samstag, 29. Januar, gegen den jetzigen Tabellenzweiten DJK Oespel-Kley will die Truppe ihre weiße Weste behalten, um danach verlustpunktfrei in die entscheidenden Final-Four-Spie-

le um die Westfalenmeisterschaft zu gehen. Gegner sind dann die Sauerlandlöwen aus Menden und der ASV Hamm. Die Tore für Müssen-B. erzielten: Fynn Andoleit 3, Louis Brock 3, Jannes Hagensieker 6, Lasse Klocker 9/3, Fynn Schlüter 4, Tim Schröder 3.



Auswärtssieg! Die Fahrt nach Lüdenscheid-Halver im Sauerland an der Grenze zum Rheinland hat sich gelohnt. Foto: Klaus Rottschäfer

Vortrag von Carl-Heinz Helwig

Graf Friedrich zur Lippe und sein Versailles

Lage-Hörste (gb).

Ob den lippischen Untertanen der Graf Friedrich Adolph zur Lippe (1667-1718) lieb und teuer war – wissen wir nicht. Teuer war er allemal, denn es brauchte mehrere Generationen, um sich von den finanziellen Eskapaden des Grafen zu erholen. Und es hätte noch schlimmer kommen können, denn Zar Peter übernahm ungefragt die Kosten des im Jahr 1716 opulent ausgerichteten Freischießens in Bad Pyrmont. Von dem russischen Herrscher soll der Ausspruch stammen „Euer Liebden sind zu groß für dieses Land.“ So ganz „groß“ wurde Friedrich Adolph allerdings nie – ihm fehlten schlichtweg 2.000 Taler, um den Fürstentitel zu erwerben.



sein Eigen nennen. Nach einer Braut sollte der Graf nebenbei Ausschau halten, damit klappte es erst später. Statt einer Frau brachte Friedrich Adolph eine Krankheit mit, die zeitlebens immer wieder zu Fieberschüben führte.

Sehen und gesehen werden Leider hatte sein berühmtes Projekt, der Friedrichstaler Kanal, einen derartigen Höhenunterschied (elf Meter), dass es bei einer Strecke von 2,5 Kilometern trotz Hilfe von Pferden Stunden dauerte, um voranzukommen. Da niemand auf der anderen Seite wohnte, der den Grafen bewundern konnte, war die Fahrt recht langweilig und es wurde auch jenseits des Kanals gebaut. „Die Neustädter“ erhielten Privilegien mit eigener Gerichtsbarkeit. Ursprünglich erhalten blieb nur das heutige Wäschehaus Schäffer (Neustadt 2).

Der lange Weg zum Fürstentitel Außer der heutigen Neustadt

stammen das Schloss Favorite, das seit 1954 von der Hochschule für Musik genutzt wird, der Palaisgarten, das Mausoleum am Büchenberg, der Neue Krug und das Krumme Haus (Freilichtmuseum Detmold) aus der Zeit der Regentschaft des bauwütigen Grafen (1697-1718).

Natürlich wurde nicht schlicht gebaut, sondern unter anderem mit Stuckateuren aus Italien.

„Der Stuck ist heute noch im Café Elbing (Neustadt 4) zu bewundern“, erklärte Helwig dem interessierten Publikum. Auch der bekannte Hamburger Maler Hans Hinrich Rundt war an den ebenfalls luxuriösen Umbauten des Residenzschlosses mit Wand- und Deckengemälden beteiligt. Friedrich Adolph baute außer seinen Gärten und Immobilien eine eigene lippische Kompanie bis zur Bataillonsstärke aus. Erst Paulines Ehemann, Leopold I. (1767-1802), durfte sich Fürst zur Lippe nennen.



Kleinanzeigen

Verschiedenes

Fußpflege im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.
Hier werden Sie wirklich geholfen ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Räumungen von Wohnungen, Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Betreuungundhilfe.de im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

Mulden zum Entsorgen von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken und Dachschrägen. Firma Hiltischer, 05242 - 36225 (www.wenigerheizen.net)

Stopp des Baus der B239n! Wir versiegeln und belasten 146 ha Natur- und Ackerland und bauen auf einer Streckenführung von 1967 eine Straße, die knapp 100 Mio.EUR kostet, damit wir 62 Sekunden schneller von Herford nach Lage kommen. Bitte Helfen Sie dies zu Stoppen, geben Sie ihre Stimme ab und unterschreiben sie die Petition. <https://www.openpetition.de/petition/online/stopp-des-baus-der-b239n>

Schuhmacherfachbetrieb Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.



Stellengesuch

Suche Putzstelle in Lage! Tel. 0179/4345613.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egeln, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0. **5 % online Rabatt sichern** www.dachbleche24.de

Mietangebot

Helle 3 ZKB Citynähe! Zu vermieten ist eine 3 Zimmer, Küche, Bad Wohnung mit Flur und Kellerraum in einem Zweifamilienhaus in Lage. Die helle Wohnung befindet sich in der ersten Etage. Ein PKW-Stellplatz ist vorhanden. Die City ist fußläufig erreichbar. Bewerbungen per email an info@frank-affeldt.com

Stellenangebot

Reinigungskraft für Büroräume 1 x wöchentlich für 2 - 3 Stunden gesucht. Bewerbungen bitte schriftlich unter P 01/03 an den Postillon.

Bügelhilfe ab sofort gesucht Alle 14 Tage, je 4 Stunden, Bad Salzuflen, Voraussetzung: Bügelerfahrung, Genau, Ordentlich, Bewerbung Tel. 05222-10162 oder 0176-77574885.

Bekannntschaften

Mann (69) sucht Partnerin für Unternehmungen und um nicht alleine zu sein. PKW leider nicht vorhanden. Zuschriften bitte unter P01/04 an den Postillon.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Einbruch in Gemeindehaus

Lage-Billinghausen.

Unbekannte brachen zwischen Sonntagnachmittag und Montagabend (23./24.01.2022) in ein Gemeindehaus in der Sängerstraße ein. Sie beschädigten eine Tür und stahlen mehrere Elektrogeräte im Wert von über 7000 Euro

aus den Räumlichkeiten. Unter anderem transportierten sie Fernseher, Bildschirme, einen Computer und diverses Zubehör ab. Wer verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Zusammenhang mit dem Einbruch beobachtet hat, informiert bitte das Kriminalkommissariat 2 telefonisch unter 05231 6090.

Kraulschwimmen

Anfängerkurs für Erwachsene

Lage.

Die TG Lage bietet ab dem 18. Februar 2022 einen Anfängerkurs Kraulschwimmen für Erwachsene im Hallenbad Lage an. Termin ist immer freitags von 19.45 bis 20.30 Uhr, 8 Einheiten

ten `45 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt. Die Kosten betragen 50€ für Mitglieder der TG Lage und 60 € für Nichtmitglieder (ohne Eintrittskosten). Anmeldungen bei Kerstin Nottebrock, Tel. 0176-96575544 oder E-Mail: kerstin.nottebrock@web.de.



Impressum

Der Postillon: Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K. Friedrichstraße 10, 32791 Lage, Tel. (05232) 3334 Anzeigenannahme: (05232) 3334 Redaktion: (05232) 920970, www.Postillon.com e-Mail: Info@Postillon.com Anzeigenleitung: Ingrid Thiele, Redaktion: Peter Thiele, alle in Lage, Friedrichstraße 10. Druck: Westfalen-Blatt, Am Beckhof 1, 33689 Bielefeld. Der Postillon erscheint wöchent-	lich, unverbindlich, samstags. Auflage: 18.735 Exemplare. Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich. Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 01. Januar. 2022.
--	--

Veranstaltungsreihe „Forum Museum“

Leistungssucht und Müßiggang

Lage-Hagen (gb).

In der Veranstaltungsreihe „Forum Museum“ war letzten Sonntag Felix Quadflieg vom Verein Otium e.V. zu Gast im Ziegeleimuseum Lage mit den Themen Leistungssucht und Arbeitszwang. Der gemeinnützige Verein setzt sich für Müßiggang als Chance für ein bewussteres Leben ein.

„Das Recht auf Faulheit“ Das Thema passt zur Sonderausstellung „Vom Schufften und Chillen. Warum wir Arbeiten“, die jetzt im Countdown

nur noch bis zum 20. Februar 2022 besteht. Die Ausstellung zeigt unter anderem Ideen und Utopien von einem Leben ohne Arbeit, wie das Paradies, das Schlaraffenland oder das Leben in exotischen Kommunen, wo die Mitglieder sich nur von Kokosnüssen ernährten. Auch der Philosoph Aristoteles propagierte ein Leben mit Zeit und Muße für das Philosophieren. Vor über 130 Jahren veröffentlichte der Schwiegersohn von Karl Marx, Paul Lafarquet, seine Streitschrift „Das Recht auf Faulheit“.

Liegen als Lebenslage Museumsleiter Willi Kulke

führte in das Thema ein: „Wir werden immer digitaler, was passiert mit denjenigen, die nicht folgen können? Sollen diese Menschen mit Playstation und Grundsicherung auskommen?“ Der Bremer Felix Quadflieg stellte seinen Verein Otium e.V. vor, der im Zuge der

französischen Arbeitslosenproteste im Jahr 1998 gegründet wurde. Otium kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Müßiggang, der keinesfalls mit Faulheit gleichgesetzt werden dürfe, es sei durchaus möglich, im Müßiggang drei Tage und Nächte durchzuar-

beiten, weil man von einem Thema fasziniert sei, erklärte der 63-Jährige. Der ehemalige Lehrer arbeitet selber als Entwicklungsbegleiter. Ihm geht es darum, verinnerlichte Arbeitsmoral aufzuspüren. „Ratschläge möchte ich keine erteilen, aber es hilft manchmal, das Leben aus einem anderen Blickwinkel zu sehen“, sagte Quadflieg.

„Das ganze Unglück der Menschen rührt allein daher, daß sie nicht ruhig in einem Zimmer zu bleiben vermögen“ (Blaise Pascal)

Quadflieg stellte Gedichte und Gedanken zum Thema Müßiggang vor, darunter bekannte bzw. berühmte Autoren wie

Erich Kästner, Robert Gernhardt, Alice Walker, Werner Schneyder, Otto Heinrich Kühner und Blaise Pascal (1623-1662), der sich bereits im 17. Jahrhundert darüber Gedanken machte, warum sich der Mensch nicht ruhig in seinem Zimmer aufhalten mag. Im Anschluss an die Lesung diskutierten die Gäste mit Quadflieg und Kulke.

Bürger, schont Eure Anlagen (Erich Kästner, 1929)

Arbeit läßt sich schlecht vermeiden, und sie ist der Mühe Preis. Jeder muß sich mal entscheiden. Arbeit zeugt noch nicht von Fleiß.

Arbeit muß es quasi geben. Denn der Mensch besteht aus Bauch. Arbeit ist das halbe Leben, und die andre Hälfte auch.

Seht euch vor, bevor ihr schufftet! Zieht euch keinen Splitter ein. Wer behauptet, daß Schweiß duftet, ist (ganz objektiv) ein Schwein.

Zählt die Arbeit zu den Strafen! Wer nichts braucht, braucht nichts zu tun. Legt euch mit den Hühnern schlafen. Wenn es geht: pro Mann ein Huhn.

Manche geben keine Ruhe, und sie schufften voller Wut. Doch ihr Tun ist nur Getue, und es kleidet sie nicht gut.

Laßt euch auf den Sofas treiben! Gut geträumt ist halb gelacht. Hände sind zum Händereiben. Sprecht schon morgens: »Gute Nacht.«

Laßt die Wecker ruhig rasseln! Zeigt dem Krach das Hinterteil. Laßt die Moralisten quasseln. Bietet euch nicht täglich feil.

Wozu macht ihr Karriere? Ist die Erde denn kein Stern? Tut, als ob stets Sonntag wäre, denn er ist der Tag des Herrn.

Vieles tun heißt vieles leiden. Lebt, so gut es geht, von Luft. Arbeit läßt sich schlecht vermeiden, – doch wer schufftet, ist ein Schufft!



Felix Quadflieg (li.) und Willi Kulke vor dem Gemälde „Das Paradies“ von Lukas Cranach dem Älteren aus dem Jahr 1530. Fotos: gb

Entspannt aktiv mit der Feldenkrais-Methode

Lage.

Die VHS Lippe-West bietet ab Fr., 04.02. einen Kurs „Entspannt mit der Feldenkrais-Methode“ an. Dieser findet in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr in Lage, vhs-Gesundheitsforum, statt. Die Gebühr für die 10 x Termine beträgt 120,00 Euro.

Offt ist unser Tun von überflüssiger Anstrengung gekennzeichnet. Diese Anstrengung ist erlernt.

Zu viel Spannung im Körper beschränkt die Gelenke in ihrer Beweglichkeit und beschert uns vielerlei Beschwerden.

Die eigene Aktivität leicht und effizient zu gestalten, gelingt durch die Feldenkrais-Lektio-

nen spielerisch. Mit gelenkter Aufmerksamkeit erspüren, welche Form der Bewegung sich leicht und angenehm anfühlt. Ohne Bewertung oder Korrektur.

Nähere Informationen und Anmeldungen zu Kursnr. X3200LA unter Tel. 05208 700783, 05232/9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.



Plakat zur deutschen Reichstagswahl 1928 von Deutschen Gewerkschaftsbund.

SCHUH OKAY

Bergstraße 7 • Lage
Riekehof
... Mode erleben von Kopf bis Fuß ...

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

ERMURI GENUSS COMPANY
Michael Büker
Lage • Am Markt
Telefon
05232-929021

LAGEonline

Beratung. Individuell, persönlich.
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr.
Bergstraße 20, Lage
Telefon 05232 929209
info@hardtkeoptic.de - www.hardtkeoptic.de

Rebbe www.actifuss.de
Gesunde Schuhe
Orthopädienschuhtechnik
Heidensche Str. 8-12 • Lage
Tel.: 0 52 32 / 24 17
Exterstraße 10 • Detmold
Tel.: 0 52 31 / 2 25 62

MITMACHEN & GEWINNEN
Wir verlosen 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €

... und so können Sie gewinnen.

Der **Postillon** verlost jeden Monat 5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 12,50 €.

Auf dieser Seite finden Sie Buchstaben in „ROT“ gedruckt. Diese Buchstaben richtig aneinander gereiht ergeben ein Lösungswort.

Das Lösungswort in den Coupon eintragen, Ihre Adresse zufügen, ausschneiden und an den Postillon senden oder direkt dort abgeben. Aus den richtigen Einsendungen werden dann die fünf Gewinner ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort: **T** **A**

Absender Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Mit der Abgabe des Coupons erkläre ich mich im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung meines Namens und meiner Anschrift einverstanden!

Gewinner aus Januar 2021 sind:
(JAHRESBEGINN):
Hannelore Elste, Ernst-Reuter-Straße 3, Lage
Sigrid Rittschäfer, Humboldtstraße 13, Lage
Mila Wiesner, In der Brede 13, Lage
Hans-Georg Kleine, Schulstraße 47, Lage
R. Hettig, Ricard-Huch-Weg 8a, Lage

Einsendeschluß ist der 18. Februar 2022!

Die Einkaufsgutscheine werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugeschickt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



LAGE
...liegt mir

